Zur Nachricht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kubikfuß), somit 1 Fr. 21 6/10 Cts. und bis 1 Fr. 60 Cts. der Kubikfuß bezahlt, wobei das Holz eine gute Stunde weit geführt und zum Ufer des See's geliefert werden muß. — Das sind Alles sehr hohe Preise, vortheilhaft für den Verkäufer — allein die große Menge der Konsumenten beklagt sich darüber und schreibt diese Preis-Erhöhungen den Eisenbahnen zu. Es ist allerdings richtig, daß deren Verbrauch Schrecken erweckend ist. Man kann es daher auch kaum erwarten, bis die Eisenbahn von Lyon nach Genf vollendet ist, um uns Steinkohlen von St. Etienne zuführen zu können.

— Welch' herrliches Wetter haben wir! Hellen, warmen Sonnenschein und bis jetzt noch keine Spur eines Frostes. Erdbeeren in den Gärten! Meine Dahlien, Fuchsia, Salvia, Heliotrop, Pentstemon und andere empfindliche Pflanzen sind in voller Blüthe und täuschen sich in der Jahreszeit mit der Anthemis und Primula, die auch sich zum Blühen anschicken. Es ist dieß wirklich bemerkenswerth.

Lenzburg, am 13. Nov. Die Holz-Versteigerungen in unsern Stadtwäldern sind vorüber und haben folgende Resultate geliefert: Bauholz per schweiz. Kubikfuß und rund gemessen im Durchschnitt von 272 Stämmen mit 20169 c' Masse = 40 Centimes. Tannen-Scheitholz per Klafter à 80 c' Masse anbrüchiges Holz 20 Fr., gutes Holz von 22—24 Fr. Tannen-Stöckholz-Klafter, erste Versteigerung am 2. April, im Durchschnitt von 537 Klftr. = 8 Fr. 76 Cts.; zweite Versteigerung am 8. August im Durchschnitt von 339 Klftr. = 9 Fr. 37 Cts. Laubholz-Stöckklafter, mittlere Qualität am 13. Nov. versteigert. Durchschnitt aus 50 und 100 Klaftern bei etwas mühsamer Abfuhr 9 Fr. 94 Cts., 8 Fr. 8 Cts. und Stauden aus einer Durchforstung eines 8—10jährigen Laubholz-Niederwaldbestandes wobei Aspen, Sahlweiden und Linden vorherrschten, Abfuhr aber gut, im Durchschnitt aus 7500 Stauden per hundert Wellen = 7 Fr. 48 Cts.

Bur Nachricht.

Eicheln und Bucheln in guter Qualität bin ich im Falle denjenigen zu verschaffen, welche sofort Bestellung franco an mich ergehen lassen. 1 Schweizer-Viertel Eicheln à 1 Fr. 50 Cts. und Bucheln 5 Fr. loco Lenzburg angenommen.

Walo von Greyerz.